Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **9 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Pro Senectute Kanton Zürich legt ihnen neben dem Jahresbericht und der Jahresrechnung auch eine Sozialbilanz über die von den Freiwilligen im letzten Jahr geleisteten Einsätze auf. Aus dem Jahresbericht und der Erfolgsrechnung ersehen Sie, was die erbrachten Dienstleistungen für Aufwände verursachten und wie die Tätigkeiten finanziert wurden. Mit der Sozialbilanz machen wir Ihnen den volkswirtschaftlichen Nutzen der Freiwilligenarbeit mit konkreten Zahlen sichtbar.

Seit der Gründung von Pro Senectute unterstützen Freiwillige die Altersarbeit. Die oft im Hintergrund wirkenden Frauen und Männer haben kantonsweit im letzten Jahr über eine halbe Million Einsatzstunden geleistet.

Freiwilligenarbeit beinhaltet Solidarität, einen mitmenschlichen Aspekt, man tut etwas füreinander. In der umfangreichen Altersarbeit von Pro Senectute Kanton Zürich ergänzen sich Freiwillige und bezahlte Fachkräfte in ihren Tätigkeiten optimal. Die fachliche Unterstützung, die Weiterbildung und der Erfahrungsaustausch stellen sicher, dass die in unserer Institution geleistete Freiwilligenarbeit den heutigen Anforderungen gerecht wird und für alle Beteiligten ein Gewinn und Genuss ist.

Das Freiwilligen-Mobil von Pro Senectute Kanton Zürich fährt im laufenden Jahr durch den gesamten Kanton und zeigt der Bevölkerung, den Behörden und der Wirtschaft den Nutzen der Freiwilligenarbeit für die gesamte Gesellschaft auf. «Freiwillig aktiv – ein Gewinn für alle»

Allen, die Pro Senectute Kanton Zürich mit einem Geldbetrag unterstützten, den Ehrenamtlichen, Festangestellten und freiwillig Mitarbeitenden danke ich ganz herzlich für ihr Engagement.

Christine Keiser-Okle
Geschäftsleiterin Pro Senectute Kanton Zürich

Inhalt

THEMA

4 Eine Gesamtschau über das vielschichtige Thema Sterbehilfe

BLICKPUNKT

10 Der erste Schritt
12 Freiwilligenarbeit verdient Anerkennung
16 Porträt: Elisabeth Schnell moderiert Pro Senectute-Party

PRÄSIDIAL

20 von Franziska Frey-Wettstein

DIENSTLEISTUNG

18 Wertvolle Entscheidungsgrundlagen
22 Gespräche bringen Entlastung
22 Neuer Leitfaden für Besuchsdienst
23 Krankenkassen-Prämienverbilligung

ANGEBOTE

24 Alter + Sport-Kurse und -Ferien
29 Wo Lernen auch Spass macht
30 Schulungsangebot für Spitex-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter
31 Aus- und Weiterbildung für Freiwillige bei Pro Senectute Kanton Zürich und in anderen Organisationen
32 Reisen
34 Kreuzworträtsel
35 Öffentliche Veranstaltungsreihe im Limmattal zum Thema «Alter und Migration»
36 Für Sie gelesen
37 Kleinanzeigen

In der Heftmitte (I–VIII):
JAHRESBERICHT 2000 VON PRO SENECTUTE KANTON ZÜRICH

Poster zum Herausnehmen:
ENGAGEMENT VON FREIWILLIGEN IM JAHR 2000

Umschlagbild:
Kurt Lampart-Gmür, Winterthur